



Im Adlon tagten die klügsten Köpfe für Deutschland

Von JULIA TOPAR
Deutschland braucht eine tiefgreifende Föderalismusreform!

Darin waren sich die Vertreter des „Konvent für Deutschland“ einig. Klartext: Eine künftige Große Koalition muß beschließen, wofür der Bund zuständig ist und

Otto Graf Lambsdorff forderte vor allem Mut: „Wir brauchen eine klare Zuweisung von Kompetenzen, wenn wir nicht wollen, daß der Bundesrat blockiert und alles in Kommissionen ausgehandelt wird.“

Klaus von Dohnanyi: „Was hat der Bundesgesetzgeber damit zu tun, wann in Hamburg die Läden auf haben? Das müssen die Länder selbst entscheiden können.“

Konvent-Chef Hans-Olaf Henkel faßte zusammen: „Unser Standortvor-



Klaus von Dohnanyi, Roman Herzog und Otto Graf Lambsdorff im Gespräch
 Fotos: MATZERATH

wofür die Länder. Gestern diskutierten Konvent-Mitglieder wie u.a. Klaus von Dohnanyi (SPD), Rupert Scholz (CDU) und Otto Graf Lambsdorff (FDP) mit der Presse über die „Reform der Reformfähigkeit“ – wie wird Deutschland endlich wieder regierungsfähig?

teil Stabilität hat uns sehr weit gebracht. Aber er ist jetzt zum Nachteil geworden, weil wir unbeweglich geworden sind – Reformen sind nicht rechtzeitig oder zu zaghaft umgesetzt worden. Das zu ändern, ist jetzt DIE Chance für eine Große Koalition.“